

## Helfen Sie mit!



*Mit Ihrer Mitgliedschaft oder Ihrer Spende können Sie uns einfach und unkompliziert unterstützen!*

**„Ich garantiere Ihnen persönlich, dass jeder Cent dort ankommt, wo er gebraucht wird.“**

*Jürgen Schalz, 1. Vorsitzender*

## MITGLIED WERDEN

Zwei Mitgliedsbeiträge stehen zur Auswahl:  
**12,- oder 24,- € pro Jahr**

Beitrittsformulare finden Sie auf unserer Internetseite unter:

[www.ein-geschenk-fuer-kinder.de](http://www.ein-geschenk-fuer-kinder.de)

## SPENDENKONTO

Kontonummer: 801 55 47  
Kreissparkasse Bitburg-Prüm  
BLZ: 586 500 30

## EIN GESCHENK FÜR KINDER

Bertradastraße 5  
54595 Prüm  
Telefon: 0 65 51 - 96 03 70  
Telefax: 0 65 51 - 96 03 72  
E-Mail: [info@ein-geschenk-fuer-kinder.de](mailto:info@ein-geschenk-fuer-kinder.de)  
[www.ein-geschenk-fuer-kinder.de](http://www.ein-geschenk-fuer-kinder.de)



## Ein Geschenk für Kinder

*Verein zur Unterstützung  
hilfsbedürftiger Kinder*



**„Es gibt keine großen  
Entdeckungen und Fortschritte,  
solange es noch ein unglückliches  
Kind auf Erden gibt.“**

**(Albert Einstein)**

# Ein Geschenk für Kinder



## Hintergrund

Über **2 Millionen Kinder** in Deutschland leben in Not!

Eine erschreckende Zahl, insbesondere wenn man betrachtet, dass unser Land zu den reichsten Industrienationen der Welt gehört.

Aus diesem Grund wurde der Verein „Ein Geschenk für Kinder“ am 06. Juli 2007 gegründet.

Unser Ziel ist es, hilfsbedürftige Kinder in der Region zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass auch diese Kinder erfahren, was Glück bedeutet.

## Was können wir tun?

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, einem Kind Freude zu bereiten:

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird sicherlich die finanzielle Unterstützung bei Therapien kranker Kinder sein.

Warme Winterkleidung oder die Teilnahme an einem Schulausflug werden ebenso unterstützt wie kleine Geschenke zum Geburtstag oder zu Weihnachten.

All dies sind Möglichkeiten, den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und dadurch hoffentlich die Ausgrenzung aus der Gesellschaft zu verhindern.



## Die größte Herausforderung...

...besteht aber darin, an diese hilfsbedürftigen Kinder heran zu kommen.

Weder aus Kindergärten noch über die Sozialämter sind Auskünfte zu erwarten, weil datenschutzrechtliche Gründe dies verbieten.

Außerdem sind viele Familien einfach zu stolz, Ihre Bedürftigkeit zuzugeben.

Aus diesem Grund sind wir auf Ihre Mithilfe und Informationen aus der Bevölkerung angewiesen.

Selbstverständlich behandeln auch wir alle Anfragen vertraulich!